Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 20

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Windmüller

Windmüller mahlt, wenn der Wind brav geht,
Küsst seine Frau, wenn er stille steht.
Doch wie der Windmüller gern es möcht,
Macht es der Westwind nie ihm recht.

Denn wenn der Windmüller mahlen will,
Stehen die Flügel der Windmühl still.
Denkt er, jetzt ist es zum Küssen Zeit,
Gibts keine Müllerin weit und breit.

Weiber und Wind sind launischer Art,
Zerren den Müller gerne am Bart.
Schabernack, Westwind und steife Bö
Hudeln den Weibern die Schürz in die Höh!

Wo ist die Müllerin? Wenn ich's nur wüsst!
Heute, Potdori, wird nicht mehr geküsst!
Steht auch die Windmühl stumm, wie ein Turm,
Hoho, Mareyke! Heute gibts Sturm . . !

Carl Friedrich Wiegand.

CAFE RIO Mein Kaffee ist mein Stolz! Ulmer-von Allmen beim Hauptbahnhof, Schützengasse 24 **ZÜRICH**

1 Treffer zu Fr. 30000.–
1 Treffer zu Fr. 10000.–
2 Treffer zu Fr. 5000.–
5 Treffer zu Fr. 2000.–
Mehr Treffer in mittlerer Lage
60 Treffer zu Fr. 1000.–
100 Treffer zu Fr. 500.–
150 Treffer zu Fr. 200.–
300 Treffer zu Fr. 100.–
400 Treffer zu Fr. 50.–
3000 Treffer zu Fr. 20.–
20000 Treffer zu Fr. 10.–

Ziehung 7. Juni

Einzel-Los Fr. 5.–, Serie zu 10 Losen Fr. 50.– (mit einem sicheren Treffer und weiteren 10 Gewinnchancen) erhältlich bei allen mit dem Roten Kleeblatt-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen und Banken, sowie im Offiz. Lotteriebüro, Nüschelerstrasse 45, Zürich, Tel. 3 76 70. **Losbestellungen** (Losbetrag zuzüglich 40 Rp. für Porto und 30 Rp. für die Ziehungsliste) auf Postcheckkonto VIII 27600 oder gegen Nachnahme.

Der Appenzeller Witz

von Dr. h. c. **Alfred Tobler.**

206 Seiten. Brosch. Fr. 3.—.

Illustriert von Böckli und Herzig

Wer sich die Stunden der Muße auf angenehme Weise kürzen oder würzen, oder Appenzeller Witze in frohem Kreise erzählen will, greife zu dieser Studie aus dem Volksleben. — Diese Sammlung der Appenzeller Witze ist in 10. Auflage erschienen.

Zu beziehen im Buchhandel und in den Bahnhofkiosken.

Erschienen im Verlage **E. Löpfe-Benz in Rorschach.**